

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten der SVBB zur 1. Auflage ..... V

Vorwort des Präsidenten der SVBB zur 3. Auflage..... VI

Anstelle eines Vorworts des Autors:

Hinweis zur Handhabung des Leitfadens und Danksagung ..... VII

Teil I

**SYSTEMATIK DER MANDATSFÜHRUNG ..... 1**

**1. Einführung in die Systematik ..... 3**

1.1 Ziel, Zweck und Kontext der Mandatsführung ..... 3

1.2 Vier Phasen der Mandatsführung im Überblick (Mandatsführung  
im weiteren Sinn) ..... 4

1.3 Der Kreislauf der Mandatsführung ..... 5

**2. Erster Schritt: Mandatsaufnahme ..... 6**

2.1 Die «Vorgeschichte» oder der Kontext der Mandatsführung im  
weiteren Sinn im Überblick ..... 6

2.2 Vom Beschluss zur Klientin in einzelnen Schritten ..... 9

2.2.1 Bio-psycho-soziale Kurzeinschätzung und  
Schutzbedürftigkeit/Kindeswohlgefährdung ..... 9

2.2.2 Prognose ..... 14

2.2.3 Ziel der Intervention ..... 16

2.2.4 (Freiwillige) Hilfs- und Unterstützungsmassnahmen ..... 16

2.2.5 Behördliche Massnahmen/Interventionen? ..... 17

2.2.6 Verhältnismässigkeit und Subsidiarität ..... 17

2.3 Vom Beschluss zur Einschätzung der Beiständin ..... 18

2.4 Erstgespräche im Besonderen ..... 19

2.5 Methoden und Elemente der kooperativen Prozessgestaltung nach  
Hochuli Freund/Stotz ..... 21

**3. Zweiter Schritt: Mandatsplanung und -umsetzung  
(Mandatsführung im engeren Sinne) ..... 23**

3.1 Vom Auftrag zur Rolle im Überblick ..... 23

3.2	Vom Auftrag und von den gesetzlichen Aufgaben zum Handlungsplan .....	25
3.3	Vom Innen- und Aussenverhältnis bzw. vom behördlichen Auftrag und der Rechtsmacht .....	26
3.4	Der Handlungsplan und der dazugehörige Aushandlungsprozess .....	31
3.5	Die notwendigen Kompetenzen und die passende Rolle zum bestmöglichen Lösungsprozess .....	35
3.6	Konkretisierung der Sorgfaltspflichten .....	36
3.7	Methoden und Elemente der kooperativen Prozessgestaltung nach Hochuli Freund/Stotz .....	37
<b>4.</b>	<b>Dritter Schritt: Mandatsauswertung und -anpassung (Rechenschaftslegung) .....</b>	<b>41</b>
4.1	Gegenstand der Auswertung .....	41
4.2	Verknüpfung mit dem Rechenschaftsbericht .....	42
4.3	Verknüpfung mit der Rechnungslegung .....	46
4.4	Qualitätsstandards von Rechenschaftsberichten .....	47
4.4.1	Allgemeine Standards .....	47
4.4.2	Spezifische Standards .....	48
4.5	Mandatsanpassung oder Selbstbestimmung? .....	49
4.6	Rechtsfolge: Keine Dechargeerteilung .....	49
4.7	Methoden und Elemente der kooperativen Prozessgestaltung nach Hochuli Freund/Stotz .....	50
<b>5.</b>	<b>Vierter und letzter Schritt: Mandatsende .....</b>	<b>51</b>
5.1	Beendigungsgründe .....	51
5.2	Folgen der Beendigung .....	52
5.3	Schlussberichterstattung und Schlussrechnungslegung .....	53
5.3.1	Die Mandatsübergabe an einen neuen Beistand .....	53
5.3.2	Die Mandatsübergabe infolge Dahinfallens der Gefährdungssituation oder Schutzbedürftigkeit .....	55
5.3.3	Die Schlussrechnung .....	56
5.3.4	Folgen der (Nicht-)Genehmigung von Schlussbericht und -rechnung .....	56

**Inhaltsverzeichnis**

5.4 Die Beendigung infolge Tod der verbeiständeten Person im Speziellen .....	57
5.5 Methoden und Elemente der kooperativen Prozessgestaltung .....	58
Teil II	
<b>WISSENSBAUSTEINE (WB) IN DER MANDATSFÜHRUNG .....</b>	<b>61</b>
<b>WB 1:</b> Die Beistandschaften, die fürsorgerische Unterbringung (FU) und bewegungseinschränkende Massnahmen .....	63
<b>WB 2:</b> Eigene Vorsorge und gesetzliche Vertretungsrechte .....	66
<b>WB 3:</b> Die zivilrechtlichen Kindesschutzmassnahmen .....	68
<b>WB 4:</b> Der Platzierungsprozess im Kindesschutz/Unterbringungsformen ...	70
<b>WB 5:</b> Auszug Kindesrechtlicher Kindesschutz (Kindesschutz im weiteren Sinne) .....	72
<b>WB 6:</b> Pflegekinder .....	74
<b>WB 7:</b> Handlungsfelder im Überblick .....	76
<b>WB 8:</b> Die Eignung des Mandatsträgers .....	78
<b>WB 9:</b> Rechtsmacht .....	83
<b>WB 10:</b> Selbstbestimmung .....	85
<b>WB 11:</b> Der Wille der betroffenen Person bzw. des Kindes .....	87
<b>WB 12:</b> Grundrechte und Sonderstatusverhältnis .....	91
<b>WB 13:</b> Urteilsfähigkeit .....	93
<b>WB 14:</b> Höchstpersönliche Rechte .....	96
<b>WB 15:</b> Medizinische Massnahmen .....	99
<b>WB 16:</b> Vermögensverwaltung .....	102
<b>WB 17:</b> Delegation der Aufgaben an Dritte .....	106
<b>WB 18:</b> Zustimmungspflichtige Geschäfte .....	108
<b>WB 19:</b> Sozialversicherungsrechtliche Aspekte/Ressourcenerschliessung ...	111
<b>WB 20:</b> Schweigepflicht und Datenaustausch .....	112

<b>WB 21:</b>	Haftung .....	117
<b>WB 22:</b>	Bio-psycho-soziale(s) Einschätzung/Modell .....	119
<b>WB 23:</b>	Lebensphasen und Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen ....	121
<b>WB 24:</b>	Methodik/Konzepte im Innenverhältnis .....	125
<b>WB 25:</b>	Kooperative Prozessgestaltung .....	127
<b>WB 26:</b>	Übersicht über Methoden bzw. Konzepte der Sozialen Arbeit .....	129
<b>WB 27:</b>	Wirkfaktoren in der Mandatsführung .....	130
<b>WB 28:</b>	Systemische (und lösungsorientierte) Beratung .....	131
<b>WB 29:</b>	Lebensweltorientierung .....	135
<b>WB 30:</b>	Copingstrategien .....	137
<b>WB 31:</b>	Case Management/Unterstützungsmanagement .....	139
<b>WB 32:</b>	Umgang mit Widerstand .....	141
<b>WB 33:</b>	Umgang mit Drohungen .....	145
<b>WB 34:</b>	Beobachtungs- und Wahrnehmungsfehler .....	147
Anhang.....		149
Stichwortverzeichnis .....		152